

Auf den Spuren der Revolte in West- und Ost-Berlin



Ingo Juchler
1968 in Berlin
Schauplätze der Revolte
Ein historischer Stadtführer

ca. 112 Seiten, ca. 50 Abb., Paperback
ersch. September 2017
ca. 14,- €
ISBN 978-3-8148-0230-5

Berlin war einer der Brennpunkte der Studentenrevolte. Dieses Buch verfolgt die Ereignisse von der ersten Anti-Vietnam-Kriegs-Demo in der Hardenbergstraße (1966), über die Erschießung Benno Ohnesorgs an der Deutschen Oper (1967) bis zur Befreiung des RAF-Terroristen Andreas Baader (1970). In den Blick genommen werden auch die Protestaktionen im Osten der Stadt, die sich vor allem gegen den Einmarsch der Truppen des Warschauer Paktes in der Tschechoslowakei richteten. Informative Texte zu den Hintergründen, umfangreiches Bildmaterial und eine Übersichtskarte machen das Buch zu einem anschaulichen Zeitreiseführer in die jüngere deutsche Geschichte.

Ingo Juchler, geboren 1962 in Mannheim, studierte Politikwissenschaft, Germanistik, Geschichte und Erziehungswissenschaft an den Universitäten Trier und Marburg. Nach Lehrtätigkeiten an der PH Weingarten sowie den Universitäten Augsburg und Göttingen ist er seit 2010 Professor für Politische Bildung an der Universität Potsdam. Juchler beschäftigt sich intensiv mit der politischen Geschichte Berlins. Seit 2010 ist er Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates der Bundeszentrale für politische Bildung.

Kontakt und weitere Informationen:

Eileen Janiszewski
be.bra verlag, Pressestelle
Tel.: 030-440 23-812; Fax: 030-440 23-819
e-mail: presse@bebraverlag.de
www.bebraverlag.de